



Fairtrade International

UN-Agenda 2030

Die 17 neuen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) wurden im September 2015 auf dem UN-Nachhaltigkeitsgipfel in New York verabschiedet. Sie lösen die bisherigen Entwicklungsziele ab. Alle 17 Entwicklungsziele sind relevant für Fairtrade-Produzenten und für Fairtrade selbst.

Fairtrade International

In der "Theorie des Wandels" von Fairtrade sind Themenfelder in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales definiert, in denen der faire Handel zu Wandel beitragen soll. Diese Themenfelder sind unter anderem bessere Einkommen, gezielte Methoden der Anpassung an den Klimawandel oder nachhaltige Ernährungssicherung, aber auch Ziele für Veränderungen im Konsumentenverhalten, für nachhaltigere Geschäftspraktiken entlang der Lieferkette sowie für Verbesserungen auf politischer Ebene.

Die Dachorganisation Fairtrade International

Sie setzt sich aus 37 Mitgliedern zusammen: drei Produzentennetzwerke, neun Fairtrade Marketingorganisationen und 25 nationale Fairtrade-Organisationen (NFO). Nationale Fairtrade-Organisation für Deutschland: **TransFair e.V. / Fairtrade Deutschland**

Ihre Ansprechpartner

Agenda 21 Olching Arbeitskreis Fairtrade

Axel Pesall
08142 – 13776
axel.pesall@googlemail.com

Peter Wehrle
Vertreter in der Steuerungsgruppe
08142 – 4103767
a21sprecherteam-olching@web.de

Stadt Olching Steuerungsgruppe

Herr StR A. Münch, Sprecher
08142 – 488 348
muench@isc-infrastruktur.de

Frau S. Weyland, Ansprechstelle
08142 – 200 – 195
wirtschaftsfoerderung@olching.de

AGENDA 21 Olching
Arbeitskreis Fairtrade



Fairer Handel und Konsum

Olching macht mit





Fairtrade Deutschland

Die Vision

Eine Welt, in der alle Produzentinnen und Produzenten im Süden ein sicheres und gutes Leben führen, ihr Potenzial ausschöpfen und über ihre Zukunft selbst entscheiden können.

Mission

Unterstützen der Produzenten, damit sie die Armut aus eigener Kraft überwinden, ihre Stellung stärken und ihr Leben selbst bestimmen können sowie verbinden von Produzenten und Konsumenten.

Aufgaben

Fairtrade Deutschland (TransFair) fördert aktiv den fairen Handel in Deutschland. Als unabhängige Initiative handelt TransFair nicht selbst mit Waren, sondern vergibt das Fairtrade-Siegel für fair gehandelte Produkte nach den Anforderungen der internationalen Fairtrade-Organisation.

Arbeitsschwerpunkte

Zentrale Themen des Engagements sind der Schutz vor ausbeuterischer Kinderarbeit, Gleichstellung der Geschlechter, die Einhaltung von Arbeiterrechten und Schutzmaßnahmen gegen den Klimawandel.

Kampagnen und Aktionen

Laufend veranstaltet TransFair Kampagnen und Aktionen zum Thema fairer Handel und ruft die Zivilbevölkerung zum Mitmachen auf. Die Kampagne Fairtrade-Towns fördert gezielt den fairen Handel auf kommunaler Ebene als das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Personen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Arbeitskreis

Handlungsgrundlage

Der Arbeitskreis bekennt sich zur Agenda 2030, „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“. Wir möchten im Kleinen vor Ort umsetzen, was der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und den UN-Zielen entspricht.

Der faire Handel lebt von der Überzeugungskraft und dem Engagement vieler Menschen für mehr globale Gerechtigkeit. Das Thema fairer Handel ist spannend, vielschichtig und bereichernd – für alle Beteiligten.

Nah- und Fernziel

Olching ist Fairtrade-Stadt. Aktive der Agenda 21 Olching haben die Bewerbung der Stadt initiiert. Sie wirken in der Steuerungsgruppe mit, ebenso im eigens gegründeten Arbeitskreis.

Mit den anderen Kommunen zusammen soll der Agenda21-Landkreis FFB auch Fairtrade-Landkreis werden.

Ein langfristiges Ziel ist, die Mitbürger zu motivieren, die soziale und ökologische Verträglichkeit ihrer individuellen Lebensstile zu betrachten, Konsumgewohnheiten auf Nachhaltigkeit für Menschen und Natur zu prüfen, Schwachstellen im Konsumverhalten aufzuspüren und nach verträglichen Alternativen zu suchen.

Arbeitsweise

Die Auswahl der Projekte richtet sich nach den allgemeinen Entwicklungen und nach den Interessen, Fähigkeiten und Möglichkeiten der Aktiven. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass weitere Bürger mitmachen und mitgestalten.

Aktivitäten in Olching

Stadt Olching

Der Stadtrat hat beschlossen, die Zertifizierung als Fairtrade-Stadt dauerhaft zu erhalten. Fünf Kriterien sind zu erfüllen: Beschluss und Beteiligung der Stadt, eine aktive Steuerungsgruppe, Mitwirkung lokaler Einzelhandelsgeschäfte, Floristen sowie Cafés und Restaurants, faire Produkte in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen und Berichte in den Medien. Der Titel Fairtrade-Town wird für zwei Jahre vergeben. Zur Titelerneuerung muss die fortwährende Erfüllung der fünf Kriterien nachgewiesen werden.

Handel und Gewerbe

Die Betriebe wirtschaften ökonomisch, nachhaltig und fair. Sie bieten den Verbrauchern das Angebot für faires Kaufverhalten.

Kultur und Bildung

Die Erziehungs- und Bildungseinrichtungen informieren und schärfen das Bewusstsein. Die Kirchen bilden das Fundament und tragen die soziale und ethische Komponente von Fairtrade.

Bürger*innen

Fairer Konsum mit entsprechender Wahrnehmung des Angebots ist Voraussetzung für das Funktionieren des fairen Handels in der Welt und in der Region.

Fairtrade-Stadt Olching ist eine Gemeinschaftsleistung !